

Strohballen-WM war wieder tolles Ereignis

01.07.2019 10:12 von Albrecht Morast



Bereits am Freitagabend gegen 23 Uhr zog Hauptorganisator Martin Hornung ein positives Resümee über die Strohballen-WM: „Es hat alles bestens geklappt. Mittlerweile sind wir ein gut eingespieltes Team. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern“. Wenige Minuten vor dem Zwischenfazit fand die Siegerehrung der 6. Strohballen-WM um den Distelhäuser-Cup statt. Dabei wurden die vier besten Mannschaften geehrt: Es gab, gesponsort von der Distelhäuser Brauerei, für die vier Mannschaften jeweils einen gefüllten „Stiefel“ sowie für die ersten drei Teams Getränkegutscheine – ebenfalls von der Distelhäuser Brauerei gesponsort.

Bei der 6. Strohballen-WM nahmen diesmal 14 Mannschaften teil. Gespielt wurde in drei Vorrundengruppen. Aus diesen qualifizierten sich acht Teams für die Viertfinalspiele. Nach den Halbfinalspielen folgten das Spiel um Platz 3 und 4 sowie das Finale. Am Ende, nach zahlreichen Toren und unter Flutlicht, setzte sich die Mannschaft *Arsenal LongDong* mit 2:1 gegen *Energie Kopfnuss* durch. Im kleinen Finale durfte sich *Real Litätsverlust* über einen 4:2 Erfolg gegen *ElclassiKO* freuen.

Neben dem Dank an alle Helferinnen und Helfern gilt der Dank auch an das Deutsche Rote Kreuz sowie den vier Schiedsrichtern (Lisa Brand [Großeicholzheim], Manuel Grübel [Gommersdorf], David Schiffmacher [Walldürn] und Heiko Link [Götzingen]). „Die Schiedsrichter haben wieder einen tollen Job gemacht“, so Martin Hornung über die Unparteiischen. Weiterhin gilt der Dank an die Distelhäuser Brauerei für das Sponsoring, Walter Jaufmann für die Berichte in der Zeitung sowie Martin Schwarz für das Bereitstellen der Strohballen.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Wurden die Partien freitags noch auf zwei Spielfeldern ausgetragen, trugen die Jugendlichen ihre Spiele auf einem Spielfeld aus. Von den Bambinis bis zu den C-Junioren zeigten die Kinder ihr Können. Nach den Partien gab es für die Spielerinnen Medaillen und Essenbons. Neben Martin Hornung war Mike Rösch für das sportliche Geschehen verantwortlich.

Das zweitägige Fest wurde am Samstag mit dem „Sommerabend im Lichteermeer“ beendet. Marco Mayer und Jens Lorenz unterhielten die zahlreichen Gäste mit musikalischen Stücken und sorgten für einen angenehmen Abend. Abgerundet wurde das Programm durch die "Gast-Sänger" Rebecca Geier, Erwin Holderbach sowie die Brüder Jonas und Fabian Aumüller.